

acht Knagen h an, und man kann diese, wie den Rüppring und den Klog, oben mit Rollen versehen, wodurch sich der Oberring um so leichter drehen läßt.

In wiefern die Rollen ganz fort zu lassen sind.

§. 24. In der neuesten Zeit ist man ganz davon abgekommen, selbst bei einem großen Umfange der Mühle die Haube auf Rollen zu drehen; man bringt statt dessen auf dem Flur oder im Oberring Streichflöße a an (Fig. 32.), die ebenfalls 2 zu 2 Fuß weit von einander mittelst eines Grades befestigt werden, so daß der Oberring mittelbar auf den Flur streicht. Die Streichflöße sind eigentlich nur deshalb, um die Flächen schmieren zu können; man sagt dann: der Oberring streicht auf den Flur. Bei einer solchen Anlage darf aber dennoch nicht der Rüppring oder die vorhin beschriebenen Knagen fehlen, weil sonst ein Herunterdrängen der Haube c unvermeidlich wäre, weshalb gegenwärtig der Oberring ganz fortgelassen wird, man legt statt dessen die Fugbalken e (Fig. 20.) unmittelbar auf den Flur, so daß sie in diesen mit einem Ramm übergreifen, wodurch zugleich der Rüppring und die Knagen entbehrlich gemacht werden. Die ganze Last der Haube ruht hier aber auf vier Punkten der Fugbalken, in welchen Punkten sich das Ganze dreht. Um das Drehen zu erleichtern, bringt man an den Fugbalken wohl noch Rollen a (Fig. 33.) an, die schon deshalb nothwendig sind, weil der Wind die Brüstung der Fugbalken gegen den Flur drückt, wodurch das Drehen sehr erschwert wird. Um die Fugbalken nicht auf den Flur einzufämmen, kann man auch wohl von beiden Seiten die Rollen a (Fig. 33.) anbringen, und damit sich die Haube besser drehen lasse, belegt man auch den Flur noch mit eisernen Schienen b. Dies ist auch deshalb zu beachten, damit sich die Fugbalken nicht so leicht abnutzen.

Die Haube und die Fugbalken.

§. 25. Auf dem Fugbalken e (Fig. 20.) ruht, wie wir gesehen haben, die ganze Haube; vorn auf dem Fugbalken liegt der große Wellbalken f, hinten der kleine g, welche beide die Zapfen der Ruthenwelle tragen; außerdem ist noch in der Mitte ein Balken h, der mit seiner hinteren Fläche den Mittelpunkt